FDP Eschborn

LIBERALE AKZENTE FÜR DEUTSCHLAND 2017 – 2021

Freie Demokraten

Ortsverband Eschborn FDP

Liberale Akzente für Deutschland 2017 - 2021

Christian Lindner
Spitzenkandidat der FDP

In der Politik muss sich etwas ändern

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger in Eschborn und Niederhöchstadt,

am 24. September 2017 finden die Wahlen zum 19. Deutschen Bundestag statt und viele von Ihnen haben die Möglichkeit Ihre Erst- und Zweitstimme abzugeben, um die Geschicke unseres Landes für die nächsten 4 Jahre in die richtigen Hände zu legen.

Hinter uns liegen vier turbulente Jahre und unser Land steht vor immensen Herausforderungen. Für die FDP waren die letzten vier Jahre lehrreich und geprägt von einer Neuausrichtung unserer politischen Arbeit – inhaltlich und personell. Wir haben unsere Lektionen gelernt und die Bestschaft der letzten Bundestagswahl verstanden.

Wir leben in einem reichen und wohlhabenden Land. Vielen Menschen geht es erfreulich gut und die Zukunftsaussichten sind sehr positiv. Gleichzeitig sind an verschiedenen Stellen dringend politisches Handeln und echte Verbesserungen notwendig, die in den nächsten Jahren unbedingt umsetzt oder zumindest angestoßen werden müssen.

Selbst politische Gegner gestehen, dass das Fehlen der FDP in der vergangenen Legislaturperiode negativ zu sehen und zu spüren war. Die FDP fehlte als wahrer Vertreter der Mitte und Liberalität und als der Garant für politische Vernunft und ideologiefreies Handeln.

In bestimmten Phasen der letzten vier Jahre, fehlte dem Deutschen Bundestag eine echte Opposition und die CDU trifft lete mit ihrem Koalitionspartner in politische Hinterzimmerlösungen, die uns und unserem Land nicht gut tun.

Gleichzeitig machte sich durch diese Fehlentwicklungen am rechten Rand eine Bewegung auf den Weg, die versucht die Unzufriedenen und Besorgten für sich zu vereinnahmen und zu Anhängern Ihrer in Teilen obskuren politischen Ideen zu machen. Die Besorgten und Unzufriedenen sind ernst zu nehmen, aber gleichzeitig muss auch eine klare Linie gezogen werden, wo die Positionen entweder haltlos oder in einer Weise rassistisch sind, dass sie nicht mehr mit dem Grundgesetz bewaren sondern sehr viel schlechter machen würden.

Es gibt viel zu tun in den Bereichen Bildung, zukunftsfähige Altersversorgung und wehrhafter Rechtsstaat.

Wir brauchen eine gute Regelung im Bereich der Einwanderungs- und Flüchtlingspolitik und der Stillstand der letzten Jahre im Bereich der Steuer- und Abgabenpolitik muss aufhören. Die Bürgerinnen und Bürger müssen entlastet werden.

Für die Herausforderungen, vor denen wir alle durch die Digitalisierung unserer Welt stehen, bedarf es eines guten und weitsichtigen politischen Handelns.

Last but not least muss unsere Energieversorgung auf Magge und bezahlbare Lösungen umgestellt werden, die nicht von Ideologie und Dogmen, sondern auf Intelligenz und Augenmaß basieren.

Zu diesen genannten Themen finden Sie in der vorliegenden Zeitung unsere Ansichten und Lösungsideen, die die FDP in die politische Arbeit des neuen Bundestags einbringen und auf diese Weise unser Land voran bringen will.

Ich bitte Sie, gehen Sie zur Wahl, wählen Sie nicht den Frust und der Protest am Rand, sondern geben Sie Ihre Stimme der Vernunft und der politischen Mitte.

Wählen Sie die FDP, die Freien Demokraten, die in der Gesichte unseres Landes, diesem schon so oft zu seiner Stärke und zu einer aller Wohlstand verholfen haben.

Es grüßt Sie herzlich

Christoph Ackermann
Vorsitzender der FDP Eschborn

Das ist meine Überzeugung. Deutschland ruht sich momentan auf seinem Wohlstand aus. Daher brauchen wir aber Reformen, um auch in Zukunft unseren Lebensstandard halten zu können. Die aktuellen Diskussionen zeigen, deren fehlt eine starke Stimme für das Erfolgsmodell der Sozialen Marktwirtschaft im Deutschen Bundestag.

Ich halte die Kehrtwende von der Agenda 2010 für falsch. Wir brauchen mehr und nicht weniger Reformen, die die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts Deutschland weiter verbessern. Wir brauchen zum Beispiel endlich ein stärkeres Engagement bei der Digitalisierung.

Wir sind Spitze beim Online-Shopping, aber unsere Lehrer schreiben noch mit Kreide und auf dem Amt werden die E-Mails ausgedruckt und abgeheftet. Wir müssen Digitalisierung zu Bleiben. Wir brauchen endlich die Behörden-App, die den Gang zum Amt überflüssig macht, eine Digitalisierungsoffensive in der Bildung und eine Glasfaser-Breitbandanbindung mit 100 Mbit/s - Flächendeckend.

Die Große Koalition tritt auf der Stelle und die linke Opposition schreit nach noch mehr links. Liberale Argumente kommen im Diskurs unseres höchsten Verfassungsorgans nicht mehr vor und jedes Gesetz kann derzeit, angesichts der Mehrheitsverhältnisse im Bundestag, ohne die notwendige kritische Diskussion durchgesetzt werden.

Soziales und wirtschaftliches Vorankommen, ein selbstbestimmtes Leben, das schaffen wir nicht mit mehr Transfer-Leistungen, sondern durch mehr Geld in Bildung. Auch Datenschutz und Datenverarbeitung gehört neu gedacht. Nicht jeder Mensch muss Astrophysiker werden. Jeder, der sich an einem Beruf ausbildet – er es mit Maßbrotschluss, als Meister oder als Facharzt ist für unsere Gesellschaft wichtig.

Gleichzeitig müssen wir aber auch dafür sorgen, dass unsere arbeitende Mitte der Bevölkerung nicht weiter durch die großen Umverteilungsaktivitäten der Großen Koalition belastet wird. Steuerpolitisch hat die Große Koalition versagt. Weder werden die Menschen, die unseren Wohlstand erarbeiten, steuerlich durch die Abschaffung des Solidaritätsbeitrags oder der kalten Progression entlastet, noch gelingt es dem Finanzminister die Rahmenbedingungen zu schaffen, dass Venture Capital nach Deutschland fließt.

„Frei sein" bedeutet für mich in einem starken, liberalen Rechtsstaat zu leben, der uns Sicherheit bietet und Gesetze umsetzt. Dazu gehört eine gut ausgestattete Polizei und hier muss eine Haushaltspriorität liegen.

Während manche unserer politischen Konkurrenten ein Land sehen, das wehrlos äußeren Bedrohungen ausgeliefert ist und eine Gesellschaft voll ausgebuteter Menschen beklagen, sagen wir: „Wir sind ein Land voller Kraft und Gestaltungswillen. Ein Land, voller lieben und fähiger Menschen."

Nach 1.463 Tagen treten wir an, um mit einem herausragenden Ergebnis wieder in den Deutschen Bundestag einzuziehen, wo wir in den letzten Jahren so deutlich gefehlt haben!

Mit freundlichen Grüßen

Bettina Stark-Watzinger
Direktkandidatin der FDP im Wahlkreis 181 Main-Taunus

Wir sind bereit Verantwortung zu übernehmen.

FDP_Zeitung_Bundestagswahl

Die Freien Demokrate stellen in der vorliegenden Zeitung ihre Schwerpunkte für die kommenden 4 Jahre im Bund vor. Bildung, Rente, innere Sicherheit, Einwanderung, Steuern, Digitalisierung und Energie. Klicken Sie auf das Bild oder auf "FDP_Zeitung_Bundestagswahl" um die Inhalte zu öffnen.

Viel Spaß beim Lesen!

Abgerufen am 28.12.2025 unter https://fdp-eschborn.de/?p=408